

## **Begrüßung Preisverleihung WebQuest Wettbewerb 2004**

**Gerhard Bonifer-Dörr, hiba gmbh**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des hiba,  
liebe hiba-Trainerinnen und –Trainer,

ich begrüße Sie als Geschäftsführer des heidelberger instituts beruf und arbeit, hiba, herzlich zu unserer Preisverleihung im Web-Quest-Wettbewerb, den wir zum Ende des Jahres 2004 ausgeschrieben hatten.

Ganz besonders herzlich begrüße ich unsere Preisträgerinnen und Preisträger und die Mitglieder unserer Jury, allen voran Frau Dr. Gudrun Stoltenberg, bis vor wenigen Tagen zuständige Referentin für Benachteiligtenförderung im Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF. Ein besonderer Dank geht von dieser Stelle an das Bundesinstitut für Berufsbildung, BIBB, für die freundliche Aufnahme unserer Preisverleihung in das Programm seines Hauses hier auf der didacta. Vielen Dank namentlich an Herrn Dr. Friedel Schier vom Good Practice Center des BIBB und an Frau Dr. Zeuch-Wiese von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BIBB für ihre Unterstützung und Hilfestellung. Dank auch besonders an den didacta-Verband selbst, der ebenso tatkräftig mitgeholfen hat, dass wir unsere Preisträgerinnen und Preisträger hier in diesem Rahmen auszeichnen dürfen.

Das hiba, meine Damen und Herren, engagiert sich seit vielen Jahren für die berufliche und soziale Integration so genannter benachteiligter Zielgruppen. Wir leisten unseren Beitrag durch die Fortbildung des Personals, das in den Ausbildungseinrichtungen der Verbände, der Kammern und der freien Träger und Kommunen jährlich einige Zehntausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss führt - junge Menschen, die ohne dieses spezifische Angebot ohne eine Chance auf berufliche Qualifizierung geblieben wären.

Wir leisten unseren Beitrag des weiteren durch Forschungs- und Beratungsaktivitäten im Feld der beruflichen Integrationsförderung, d.h. der beruflichen und damit der gesellschaftlichen Integration der genannten Zielgruppen.

Die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien sind aus unserer gesellschaftlichen Realität und Arbeitswelt nicht mehr weg zu denken. Ihre Kenntnis und Beherrschung zählt zu den wichtigen Kernkompetenzen, die Jugendliche auf dem Weg in die Arbeitswelt erwerben müssen.

Wir vom hiba sind sehr froh, dass wir auf der Basis einer Modellfinanzierung des BMBF den Einsatz von eLearning in der Fortbildung des Personals in der Benachteiligtenförderung auf breiter Ebene erproben können. Damit schaffen wir die Voraussetzung für eine weitere und stärkere Integration dieser Medien auch in die berufliche Förderung der so genannten Problemgruppen des Ausbildungsmarktes.

Einen Weg zur aktiven und motivierenden Auseinandersetzung mit diesen Medien zeigen wir mit unseren Anregungen zum Thema WebQuest auf, die uns heute hier zusammengeführt haben. Freuen Sie sich jetzt gleich mit uns über die tollen Einsendearbeiten zu unserem Wettbewerb und nochmals herzlich willkommen!

Der parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Herr Rezzo Schlauch, lässt sich aus terminlichen Gründen entschuldigen. Er hat uns das folgende Grußwort zur heutigen Preisverleihung übermittelt, das ich nunmehr verlesen darf.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen viel Spaß mit den Wettbewerbsbeiträgen.